



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	OB Nb/036/2024
Datum	Donnerstag, den 21.11.2024
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:10 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadtteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend:

vom Gremium

Peter Pausch	SPD	Ortsvorsteher
Hans-Werner Beck	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Sandra Ihne-Köneke	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Matthias Hundertmark	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Michael Hundertmark	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Uwe Lang	CDU	Stellv. Ortsvorsteher
Renate Pfeiffer-Scherf	FW	Stellv. Ortsvorsteherin
Norbert Sieber	FW	Ortsbeiratsmitglied
Dr. Wolfgang Bunk	FDP	Ortsbeiratsmitglied

als Schriftführerin

Amber Luitjens-Taylor

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift der 35. Sitzung**
- 3 **Termine**
- 4 **Mitteilungen und Anfragen**
- 5 **Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

OV Pausch eröffnet die Sitzung und stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der 35. Sitzung

Die Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

zu 3 Termine

Den von OV Pausch vorgeschlagenen Terminen für das nächste Jahr wird zugestimmt. OV Pausch gibt bekannt, dass der Seniorennachmittag nächstes Jahr am Samstag den 1. November stattfinden soll.

Die geplante Sitzung am 12.12.24 entfällt, die Vorstellung des neuen Haushalts erfolgt am 18.12.24 durch Stadtrat Norbert Kortlüke.

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

- a) Der Ortsbeirat beantragt eine neue, möglichst gepolsterte, Bestuhlung für den Vereinsraum des Stadtteilbüros durch die Stadt. Das Mobiliar dort sei veraltet und teilweise beschädigt. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.
S. Ihne-Köneke erinnert zudem daran, dass die Stadt vorhabe, einen der unteren Räume herzurichten, damit ein barrierefreier Zugang zu den Sitzungen des Ortsbeirats gewährleistet sei. Hier solle man sich im Rahmen der Besprechung der Vorlage zu den Stadtteilbüros Wetzlars nach einem Sachstand erkundigen.
- b) Michael Hundertmark erkundigt sich nach dem Sachstand zu den Spielplätzen Nauborns. H.-W. Beck führt aus, dass weder Ausführung noch vorherige Befragung der ansässigen Eltern erfolgt sei, wie ursprünglich zugesagt. Für den Spielplatz „Zum Westergrund“ sei seines Wissens Geld im Haushalt eingestellt gewesen, die Sache zöge sich aber bereits mehrere Jahre. Die Stadt müsse schnell handeln.
- c) U. Lang merkt an, man benötige einen aktuellen Sachstand zum „Memoriam Garten“ auf dem Nauborner Friedhof, nach dem Beschluss sei keine Information mehr erfolgt.
- d) Michael Hundertmark fragt nach, ob der Festplatz, wie zugesagt, spätestens zur Weihnachtsbaumverbrennung hergerichtet und verfügbar sei. Es sei zudem von der Stadt gesagt worden, dass der Festplatz nach Herrichtung nicht erneut fremdvermietet würde, sondern frei bleibe.
H.-W. Beck merkt an, dass dies auch für den Fahrradweg und den Zuweg zu den Tennisplätzen sehr wichtig sei. Der aktuelle Zustand habe Gefahrenpotential.

- e) Michael Hundertmark erkundigt sich nach den Ergebnissen der Messtellen von „FLUID“. OV Pausch antwortet, dass es schon seit mehreren Monaten keine neuen Antworten und Informationen durch die Stadt gegeben habe.
- f) Dr. Bunk merkt an, dass die Beteiligung am diesjährigen Seniorennachmittag sehr schwach gewesen sei. Es seien nur ca. 35 Gäste anwesend gewesen. OV Pausch berichtet, nächstes Jahr sei geplant deutlich früher einzuladen, mit dem Hinweis, dass die Veranstaltung auch für die Angehörigen offen sei. Zudem solle der Termin auch in der „Seniorenpost“ veröffentlicht werden. R. Pfeiffer-Scherf berichtet, dass der Seniorennachmittag in Naunheim an einem der Adventssonntage stattfinde und zuletzt deutlich besser besucht gewesen sei. Matthias Hundertmark merkt an, dass gleichzeitig auch ein Termin der Kirchengemeinde stattgefunden habe. Man solle mit Frau Twittenhoff wegen einer möglichen Überschneidung sprechen. R. Pfeiffer-Scherf erklärt sich bereit, dies zu erledigen und in diesem Zuge nachzufragen, ob sich der Kirchenchor Laufdorf an der Veranstaltung beteiligen könne.
Michael Hundertmark bittet darum, mehr Auftritte initiativ anzufragen. N. Sieber sagt zu, bei der Musikschule Sieber anzufragen, welche Beiträge deren Schüler leisten könnten. OV Pausch wird den Mandolinerverein ansprechen und zudem mit Edmund Räther über die Möglichkeit eines Mundart Vortrags sprechen.
Michael Hundertmark schlägt vor, die Benutzung des Kirchengemeindebusses zu erfragen und die freiwillige Feuerwehr anzusprechen, ob sie Fahrdienste an dem Tag übernehmen könne. So könne man den Eingeladenen eine Transportmöglichkeit anbieten.
S. Ihne-Köneke ergänzt, man könne die Informationen an Sozialwerk und andere Sozialdienste geben und bitten, diese bei den Besuchen in Nauborn weiterzuleiten.
- g) Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, bis zu 400 Euro aus den heimatpflegerischen Mitteln zur Pflege der Nauborner Streuobstwiesen bereit zu stellen, z.B. zur Anschaffung neuer Klingen für den Rasenmäher. Die Pflege erfolge im Rahmen einer Patenschaft von Anwohnern.
Die restliche Summe der Heimatpflegerischen Mittel soll ins nächste Jahr übertragen werden. Zudem benötige man eine aktuelle Übersicht der noch vorhandenen Mittel.

zu 5 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Peter Pausch
Ortsvorsteher

Amber Luitjens-Taylor
Schriftführerin